

2027

>30 Millionen
bestandene
Prüfungen

50
Jahre
STARK

STARK
Prüfung

**MEHR
ERFAHREN**

MSA

Schleswig-Holstein

Deutsch

- ✓ Ausführliche Lösungen
- ✓ Hilfreiche Hinweise und Tipps

LÖSUNGEN

Inhalt

Vorwort

Lösungen: Training Grundwissen

Lesekompetenz

Übung 1–21 1

Schreibkompetenz

Übung 22–42 20

Kompetenz Sprachwissen und Sprachbewusstsein

Übung 43–56 51

Lösungen: Original-Prüfungsaufgaben

Abschlussprüfung 2022

Johannes Herwig: Bis die Sterne zittern (*Literarischer Text*) 2022-1

Abschlussprüfung 2023

Deepfakes: Sind manipulierte Videos eine Gefahr? (*Sachtext*) 2023-1

Abschlussprüfung 2024

Christoph Scheuring: Sturm (*Literarischer Text*) 2024-1

Abschlussprüfung 2025

Jan Weiler: Der Markisenmann (*Literarischer Text*) 2025-1

Abschlussprüfung 2026

Vollständige Lösungen www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2026 freigegeben und die zugehörigen Musterlösungen ausgearbeitet sind, können Letztere als PDF auf der Plattform MySTARK heruntergeladen werden (Zugangscode Umschlaginnenseite des Buches).

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dies ist das Lösungsbuch zum Band „**Deutsch – MSA 2027 Schleswig-Holstein – Prüfungsvorbereitung**“ im A4-Format (Best.-Nr. Q01140). Es enthält ausführliche und kommentierte Lösungen zu allen Übungen im Trainingsteil sowie zu den Original-Prüfungsaufgaben der Jahre 2022 bis 2025. Die Lösungen zur Prüfung 2026 findest du online auf der Plattform *MySTARK*.



Die Lösungen ermöglichen es dir, deine Leistung einzuschätzen. Es handelt sich um **Lösungsvorschläge**, die dir zeigen, wie man die Aufgaben richtig und umfassend beantworten kann. Das heißt, dass – außer bei den geschlossenen Aufgaben – auch andere Lösungen als die hier abgedruckten möglich sind. Die Lösungen zu den Schreibaufgaben sind manchmal recht ausführlich und geben dir Anregungen, was du alles schreiben könntest. Das heißt nicht, dass deine Antworten auch immer so lang sein müssen. Wichtig ist, dass du die Hinweise beachtest, die in der Aufgabenstellung genannt sind, und alles **vollständig und richtig** bearbeitest.

Außerdem gilt: Versuche stets, die Aufgabe zunächst **selbstständig** zu lösen, und sieh nicht gleich in der Lösung nach. Solltest du nicht weiterkommen, helfen dir die grau markierten **Hinteise und Tipps**, die du in der Regel im Anschluss an die Lösungen findest. Wenn du sie gelesen hast, solltest du unbedingt selbstständig weiterarbeiten. Vergleiche erst ganz am Schluss die hier angebotene Lösung mit deinen eigenen Ergebnissen und korrigiere oder ergänze diese gegebenenfalls. Lies zu allen Aufgaben, die du nicht richtig lösen konntest oder bei denen du dir unsicher warst, noch einmal die allgemeinen Erläuterungen in dem entsprechenden Kapitel im A4-Trainingsband.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen für die Abschlussprüfung 2027 bekannt gegeben werden, findest du **aktuelle Informationen** dazu ebenfalls bei *MySTARK*.

Viel Erfolg bei der Abschlussprüfung!

Ü 17: Die Sprachebene bestimmen

Sprachebene	Beispielsätze
↑	<u>Könnten Sie mir freundlicherweise Ihre E-Mail-Adresse zu-</u> <u>kommen lassen?</u>
↓	Ich <u>hab</u> schon <u>ewig keine</u> WhatsApp mehr von meiner Freundin <u>gekriegt</u> . Das ist <u>halt echt</u> komisch.
↓	Wie <u>is'n</u> deine Handynummer? <u>Kannste</u> die mir <u>mal</u> geben?
→	Wer früher den Ausdruck „elektronische Medien“ benutzte, meinte damit nur Rundfunk und Fernsehen.
→	Heute denkt man vor allem an Computer und Internet, wenn jemand von elektronischen Medien spricht.
↑	PC und Internet <u>gestalten</u> unsere <u>Kommunikation</u> sehr <u>komforta-</u> <u>bel</u> , denn sie <u>ermöglichen</u> gleichzeitig die <u>Produktion</u> , die <u>Über-</u> <u>tragung</u> und die <u>Rezeption</u> von Nachrichten.
↑	Wir bieten <u>Ihnen</u> eine <u>kompetente</u> Betreuung aller in <u>technolo-</u> <u>gischer</u> und <u>logistischer Hinsicht</u> <u>anfallenden</u> Aufgaben.
↓	Mein WLAN-Empfang ist <u>echt unter aller Sau</u> . Ich hoffe, das ändert sich bald <u>mal</u> .
→	Es soll Leute geben, die immer noch keinen Internetanschluss haben. Das kann ich nicht nachvollziehen.
↓	<u>Was kümmern dich</u> die anderen? Du nervst <u>voll!</u>
↑	Mitteilungen nach außen werden inzwischen immer öfter <u>digital</u> <u>kodiert</u> , vor allem bei <u>Behörden</u> und im <u>Dienstleistungssektor</u> .
→	Man sollte sein Passwort öfter ändern. Das ist eine Frage der Sicherheit.

Ü 18: „Spiel zwischen Erde und Himmel“ – Auf die Wortwahl achten

	Nomen	Verben	Adjektive
1.	Spiel, Sturz, Lichtung, Himmel, Vögel, Bäume, Erwartung, Freistoß	gellen, (sich) öffnen, jubeln, schwenken, wachsen, treffen	schrill (2×), scharf, gefoult
2.	überwiegend positive Wirkung , bis auf „Sturz“ wecken die Begriffe alle angenehme Vorstellungen	gemischte Wirkung: „gellen“ oder „treffen“ fast erschreckend, „jubeln“, „öffnen“ und „wachsen“ eher fröhlich oder hoffnungsvoll	insgesamt nur wenige Adjektive, alle negativ: klingen erschreckend bis bedrohlich
3.	Fazit: Die Wortwahl zeigt zunächst ein gemischtes Bild: Die Situation ist für den lyrischen Sprecher grundsätzlich angenehm, es gibt viele positive Aussagen. Hin und wieder erlebt er jedoch einen Schrecken. Betrachtet man die Wörter, die negative Vorstellungen wecken, im Zusammenhang des Gedichts, zeigt sich aber, dass sie stets durch positive Aussagen wieder „entschärft“ werden. Die Wortwahl, mit der Negatives zum Ausdruck kommt, dient also vor allem dazu, Spannung und Überraschungsmomente zu erzeugen.		

Ü 19: Heinrich von Kleist „Anekdote“ – Den Satzbau berücksichtigen

Satzbau: Der Text besteht aus langen Satzgefügen, also aus kompliziert gebauten Sätzen, bei denen viele Nebensätze ineinander verschachtelt sind.

Wirkung: Die komplizierten Satzgefüge erwecken den Eindruck, als gehe es dem Erzähler vor allem um eine sachlich präzise und detailgetreue Wiedergabe des Geschehens. Damit steht der Satzbau im Gegensatz zum Inhalt, denn die beschriebene Handlung ist spannungsgeladen und geradezu erschreckend: Erzählt wird, wie zwei Boxer sich in einem Zweikampf gegenseitig so schwer verletzen, dass sie beide nacheinander sterben. Die langen Sätze aber lassen die Erzählweise nicht aufgeregt, sondern ganz ruhig und gelassen erscheinen. Die Darstellung erinnert damit eher an einen überlegt formulierten sachlichen Bericht als an eine spannende Erzählung mit dramatischem Ausgang.

🔪 **Hinweis:** Auch der Aufbau des Textes erinnert übrigens an einen Bericht: Die W-Fragen werden beantwortet (vgl. Übung 8) und das Geschehen wird in chronologischer Reihenfolge wiedergegeben.

Abschlussprüfung Deutsch 2022

A: Lesen

1. In dem Textauszug geht es hauptsächlich um ...

b) Anpassung und Widerstand.

▮ **Hinweis:** Textbelege dafür sind z. B. Z. 43–48, 50–57, 72–75, 87–92, 98–105 und 108–168. Im überwiegenden Teil des Textes geht es darum, dass Harro eine offene Konfrontation mit den Hitlerjungen vermeiden will. Er leistet passiven Widerstand, aber passt sich äußerlich der jeweiligen Situation an, da er sich bedroht fühlt. Er weicht aus, erfindet Ausreden und stimmt durch Kopfnicken dem Hitlerjungen schweigend zu, obwohl er anderer Meinung ist. Im letzten Teil des Textes wird beschrieben, wie die hitlerfeindliche Gruppe offen Widerstand gegen die Hitlerjungen leistet und sie durch ihr Eingreifen vertreibt. Während der Konfrontation mit den Hitlerjungen sagt der Ich-Erzähler zwar mehrfach die Unwahrheit, weil er Angst vor ihnen hat, es geht im Textausschnitt aber nicht hauptsächlich um Wahrheit und Lüge (Antwort d). Im Streit zwischen ihm und den Hitlerjungen kommt es auch nicht zu einer Versöhnung (Antwort c), sondern der Konflikt wird durch das Eingreifen außenstehender Personen gelöst, die ihre körperliche Überlegenheit einsetzen, um den Ich-Erzähler zu schützen. Im Gegensatz zu der Gruppe der Hitlerjungen wirkt der Ich-Erzähler einsam (Antwort a), denn er ist allein in der Stadt unterwegs, aber das ist nicht der Hauptaspekt des Textausschnitts.

2. In diesem Textausschnitt erfährt man von der Hauptperson etwas über ...

d) Zeitpunkt, Klassenstufe, Vorlieben.

▮ **Hinweis:** Im Textausschnitt berichtet der Ich-Erzähler, dass die Begegnung mit den Hitlerjungen am ersten Tag der Sommerferien passiert sei und er wenige Monate zuvor die neunte Klasse der Oberstufe mit mäßigen Zensuren abgeschlossen habe. Seine Vorliebe, sich auf der Straße herumzutreiben, scheint der Grund für seine Schulleistung zu sein, mit der die Eltern nicht zufrieden sind.

3. Ursachen des Lärms am Nachmittag:

1. Das Bremsen der Straßenbahnen verursacht einen so starken Lärm, dass man ihn körperlich spüren kann.
2. Eine sehr große Menge von unterschiedlichen Mofas verursacht ein lautes unangenehmes Knattern.
3. Aus den weit geöffneten Türen und Fenstern der Wirtshäuser dringen die Stimmen von vielen Gästen auf die Straße.

▮ **Hinweis:** Es genügt die Angabe von zwei Ursachen, um die volle Punktzahl zu erreichen.

4. *Einerseits* gelten Mofas als modern und sind deshalb sehr beliebt.
Andererseits verursachen die Mofas viel Lärm, obwohl sie wenig PS haben und nicht schnell fahren können.
- 🔪 **Hinweis:** Das Widersprüchliche in der Beschreibung der Mofas kannst du herausarbeiten, indem du die aufwertenden und die abwertenden Teile der Beschreibung einander gegenüberstellst.
5. Mit dem Ausdruck „festgewachsen“ könnte gemeint sein, ...
- dass der Junge die Fahne so fest an sich presst, dass sie sich optisch mit seinem Körper verbindet.
 - dass er durch seinen ernstesten Gesichtsausdruck wirkt, als sei er wie die Fahnenstange aus Holz.
 - dass der Junge sich nicht bewegt und so Teil der Fahnenstange wird.
 - dass der Junge durch seine Haltung die feste Verbundenheit mit den durch die Fahne vermittelten Inhalten ausdrückt.
- 🔪 **Hinweis:** Es genügt eine sinngemäß richtige Antwort.
6. Wenn von den Hitlerjungs gesagt wird, dass sie „aufgereiht wie auf einer Perlenkette“ marschieren, sagt das aus, ...
- dass sie sehr auf Disziplin achten und geordnet auftreten.
 - dass alle gleich aussehen und niemand aus der Gruppe austritt.
 - dass sie miteinander verbunden sind und zusammen eine Einheit bilden.
- 🔪 **Hinweis:** Es genügt eine sinngemäß richtige Erklärung.
7. Das „es“ vermittelt den Eindruck von ...
- einer unheimlichen Gefahr, die noch nicht genau definiert ist.
 - etwas Unbekanntem, denn Harro kennt die einzelnen Mitglieder der Gruppe nicht.
 - etwas Unklarem, denn die Angst führt zu einer eingegengten Wahrnehmung.
 - schicksalhaftem Ausgeliefertsein in dieser Situation.
- 🔪 **Hinweis:** Es genügt eine sinngemäß richtige Antwort.

- | | trifft zu | trifft
nicht zu |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 8. a) Die Gesichter der Hitlerjungs sind unterschiedlich zu deuten. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Die Hauptfigur wird umzingelt. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| c) Die Hauptfigur vermutet, dass die Empörung vorge-täuscht ist. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| d) Die Hitlerjungs können sich in die Situation der Hauptperson hineinversetzen. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) Den Hitlerjungs geht es um die Diskussion verschiede-ner Standpunkte. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| f) Die Lage ist für beide Seiten gefährlich. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

➤ **Hinweis: a)** Die Hitlerjungen rücken so nahe an den Ich-Erzähler heran, dass er „[a]lles Mögliche“ in ihren Gesichtern lesen kann (Z. 67/68). **b)** Die Hauptfigur wird nicht umzingelt, sondern die Hitlerjungen bilden lediglich einen Halbkreis (vgl. Z. 66/67) um ihn herum. **c)** Die Hauptfigur erkennt in den Gesichtern „ernste Empörung“ (Z. 69). Die Formulierung zeigt, dass er nicht daran zweifelt, dass diese Reaktion echt ist. **d)** Die Hitlerjungen können sich in die Situation der Hauptperson hineinversetzen und sind erleichtert darüber, dass sie nicht in ihrer Haut stecken (vgl. Z. 70/71). **e)** Die Hitlerjungen lassen eine Diskussion verschiedener Standpunkte nicht zu (vgl. u.a. Z. 93/94), stattdessen verhalten sie sich Harro gegenüber überheblich und verächtlich (vgl. Z. 68/69). **f)** Die Lage ist nicht für beide Seiten, sondern zunächst nur für die Hauptperson gefährlich, weil die Hitlerjungen in der Überzahl sind (vgl. Z. 70/71).

- | | trifft zu | trifft
nicht zu |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 9. Hier wird Bedrohlichkeit aufgebaut, indem ... | | |
| a) vor allem nur von Gesichtern die Rede ist, anstelle von Personen. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) beschrieben wird, wie eine Bewegung durch eine aggressive Geste gestoppt wird. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| c) aus einer gestellten Frage ein Vorwurf entwickelt wird. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) beschrieben wird, wie eine unangemessene Nähe her-gestellt wird. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) eine gefährlich anmutende, plötzliche Stille beschrie-ben wird. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| f) die aus der Menge herausgelöste Figur näher beschrie-ben wird. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK